

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 42.

Sonnabend den 11. Februar.

1860.

Bekanntmachung.

Den Aeltern und Pflegeältern, welche ihre Kinder zur Erlangung freien Schulunterrichts von der Wendlerschen Stiftung bei dem Directorium der letztern für Oftern d. J. angemeldet haben, wird hiermit bekannt gemacht, daß nach erfolgter Begutachtung durch die Herren Stadtverordneten für die zur Erledigung kommenden Freistellen in Folge der von dem gedachten Directorium getroffenen Auswahl den Nachverzeichneten die Aufnahme der von ihnen angemeldeten Kinder:

N ^o	Namen der Aeltern.	Stand.	Wohnung.	N ^o	Namen der Aeltern.	Stand.	Wohnung.
1	Ahr, Rudolph	Eisenbahn-Schaffner	Zeiserstraße 11.	18	Löhnig, Adolf Friedrich	Buchhalter	Weststraße 54.
2	Andrae, Johann Gottfr.	Schriftgießer	N. d. Wasserf. 13.	19	Ludwig, Alexander Rob.	Chorist	Gerberstraße 40.
3	Becker, Gottlieb Carl	Straßenwärter	Frankf. Str. 73.	20	Müller, Carl	Handarbeiter	Neumarkt 27.
4	Benkert, Carl Friedrich	Post-Schaffner	Elisenstraße 10.	21	Dehmig, Johanne verw.		Kirchgäßchen 2.
5	Bierling, Joh. Gottf.	Maurergeselle	Friedrichstr. 29.	22	Reiche, Carl Friedrich	Markthelfer	Gerberstraße 17.
6	Bormann, Joh. Gottf.	Musikus	Univ.-Straße 3.	23	Reymann, Henriette	Schneiders Witwe	Neukirchhof 28.
7	Häpfler, Christian	Tischlergeselle	Erdmannsstr. 9.	24	Richter, Joh. Chr. verw.		Reichels Garten
8	Hafertorn, Joh. Gottf.	Handarbeiter	Gr. Fleischerg. 19				1724—1726.
9	Hahn, Carl August	Schuhmachergeselle	Burgstraße 21.	25	Rößner, Carl Friedrich	Lohnkellner	Gr. Windmühl-
10	Hanke, Joh. Chr. Gottf.	Kutscher	Duerstraße 21.				tenstraße 5.
11	Hauptstein, Carl	Handschuhfärber	Naundörfern. 24	26	Rosenmüller, Frau C.		Burgstraße 18.
12	Heller, Johann Gottfr.	Weichensteller	Carolinenstr. 11.	27	Ruschel, Gottfr. Elias	Markthelfer	Reichsberg 11.
13	Hentschel, Henr. verw.	Wäscherin	Gr. Fleischerg. 16	28	Schladig, Ferdinand	Handarbeiter	Ulrichsgasse 49.
14	Hesse, Ernst	Schneidergeselle	Gerberstraße 46.	29	Schumann, Wilh. verw.		Frankf. Str. 46.
15	Jung, Carl Friedrich	Schuhlicker	Kirchgäßchen 3.	30	Streller, Friedr. Traug.	Schriftfeger	Hospitalplatz 1.
16	Kirbach, Carl Fr. Wilh.	Buchbinder	Johannisg. 16.	31	Tbiel, Carl Friedrich	Schriftgießer	Neukirchhof 46.
17	Körnrschild, Fr. Gottf.	Feuerwächter	Carolinenstr. 14.	32	Walther, Friedr. Wilh.	Maschinenpuger	Inselstraße 15.

in die vereinigte Rathes- und Wendlersche Freischule von Oftern d. J. an gewährt werden soll. Es sind daher die Aufnahmescheine

den 28. März d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich von ihnen in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 6. Februar 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Gerutti.

Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit der Verordnung des Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 26. August 1848 von den Percipienten nachbenannter Beneficien:

- 1) des Anthor'schen,
- 2) des Triller'schen,
- 3) des Doerer-Selbreich'schen,
- 4) des Meff'schen und
- 5) des Hammer'schen

stiftungsmäßig zu bestehenden Prüfungen sollen

Mittwoch den neunundzwanzigsten Februar 1860

abgehalten werden, und werden die Herren Commilitonen, welche sich gegenwärtig im Genuße eines der vorausgeführten fünf Beneficien befinden, hierdurch aufgefordert, sich gedachten Tages Nachmittags um 3 Uhr im Convictorio zu gedachten Prüfungen einzufinden.

Leipzig, den 11. Februar 1860.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Februar sollen im diesjährigen Gehau des Burgauer Reviers in der Nähe der Försterwohnung von früh 9 Uhr an verschiedene Scheitlastern, als: 26 buchene, 38 1/2 rüsterne, 15 1/2 elerne, 24 1/2 aspene und 9 1/2 lindene, — in gleichen von Nachmittags 1 Uhr an mehrere Hundert Lang- und Abraumhaufen unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und diesen entsprechender Anzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 9. Februar 1860.

Des Rathes Forstdeputation.

Donnerstag den 16. Februar

sollen im diesjährigen Gehau des Rosenthals Vormittags von 9 Uhr an 290 Lang- und 64 Abraumhaufen — in gleichen Nachmittags von 1 Uhr 5 1/2 buchene, 4 rüsterne, 9 aspene Scheit- und 6 Klöppelastern, 1/2 Klasten Kupfschelte, 4 Schock Schirrsangen, 5 1/2 Schock Hebedäume, 4 Schock Reifen, 8 buchene, 5 rüsterne und 9 aspene Kupfschelte unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und diesen entsprechender Anzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 10. Februar 1860.

Des Rathes Forst-Deputation.